Vorzugs-Rabatt siehe Z



Deutsch bis ins Mark!

völkisches Erwachen und Evangelium.

Von Heinrich haud. 86 Seiten in fraftigem Umschlag AM 1.35, Ganzleinen AM 1.80.

Freie Volkstirche, Jena: Das ist es gerade, was die Schrift hauds so liebenswert macht: die Ruhe, schlichte Sachlichkeit, mit der er der Sache zu Leibe geht. Sein Büchlein gehört sicher zu dem Besten, was über die völkische Bewegung und das Evangelium geschrieben wurde. Das evangelische hamburg: Ein vorzüglicher Sührer durch die im Citel angedeutete Problematik. Man lernt die hauptvertreter der völkischen Bewegung in ihrer Stellung zum Evangelium kennen und erhält eine klare Antwort auf die Frage, wie Dolkstum und Evangelium sich zueinander zu verhalten haben, damit jedes zu seinem Rechte komme.

Ein deutsches Weib. Von A. E. Brachvogel. 16 Seiten reich bebildert mit Lfarbigem bein deutsches Weib. Umschlag von Professor Bruno Goldschmitt. Preis 20 Pfennig.



Diese Erzählung behandelt eine Episode aus dem Einbruch des Spaniers herzog Alba in deutsche Cande, die auch am hose Kaiser Karl V. verständnisvolles Schmunzeln hervorries. Dem Ceser wird veranschaulicht, was ein Weib, Frau Käthe von Schwarzburg-Rudolstadt, in der Kraft ihres Glaubens vermag über den stärtsten Mann ihrer Zeit (Alba), der unter Mißsachtung ihres faiserlichen Schutzbrieses in ihrem Cande plünsdern, sengen und brennen ließ. Frau Käthe überrumpelte den herzog und sein span. Gefolge bei einem Gastmahl und ließ der ganzen Gesellschaft die Wahl zwischen Abzug oder Galgen. Der Ceser folgt den Ereignissen mit atemloser Spannung.

Florian Geyer. Historischer Roman aus dem Bauernkrieg von Th. Mügge. Buchschmud von Johs. Geyer. 750 Seiten in Ganzleinen RM 6.50.

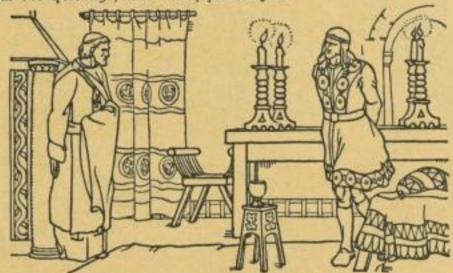




völkischer Beobachter, München: "Dieses Buch gehört in jedes deutsche haus." / Sächsiche Staatszeitung: "Ein heldengedicht in Romanform von hinreihender Wucht." / Das tragische Ringen des untadeligen Ritters um die deutsche Doltsgemeinschaft mit seinem Durchbrechen aller Standesvorurteile und seiner heihen Liebe zum Dolt ist uns heute wieder besonders herzensnah. Slorian Geyer ist der erste Märtyrer der Idee: Dolt gegen Kaste. Die dramatisch bewegte handlung auf dem vulkanischen Boden der Reformationszeit führt uns in rasch wechselnden farbigen Bildern in die franklichen Städte, auf die Selsennester des Adels, durch die wilden Szenen des Bauernfriegs und in die heimlichen Schlupfwinkel verwegener Verschwörer. Die Kampsizenen am Schluß steigern sich zu einem heldenlied von epischer Kraft. Slorian Geyers Glück und Ende erinnern an das Schickal der heldengestalten deutscher Vorzeit.

Canosa. Der Kampf eines deutschen Königs. historische Erzählung in vier Lebensabschnitten von hich. Grimm. Buchschmud von Johs. Geyer. In Ganzleinen RM 5.-.

völkischer Beobachter, München: Grimm hat den gewaltigen Kampf zwischen Papst Gregor VII. und Kaiser heinrich IV. in die Sorm eines Romans gesaßt. Zeit und Milieuschilderung sind dem Derfalser gut gelungen. / Der Tag, Berlin: Plastisch treten aus dem farbensprühensden Kulturgemälde die Gestalten der beiden Gegner wie der bedeutendssten Reichsfürsten hervor. Und bitter erkennt man auch hier die uralte Tragit unseres Schickals, daß, wo Deutsche besiegt werden, dies durch Deutsche und ihre politische Blindheit geschieht.



 \mathbf{z}

O VERLAG PAUL MÜLLER MÜNCHEN 2 NW 8